



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	06.09.2006

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Beschluss zur Tagesordnung	69
1.1	Vorstellung und Bericht über die Erziehungsberatungsstelle	
1.2	Vorstellung Konzept Jugendpark	70-71
1.3	Besetzung der Arbeitsgruppe "Familienpass"	72
1.4	Ausgestaltung der Kindertagespflege	73
1.5	Sachstandsbericht über die gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2005 bis 05.04.2006	74
1.6	Finanzierung von Tageseinrichtungen für Kinder Sonderzuschuss an die katholischen Kindertageseinrichtungen in Höhe des Trägeranteiles; Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2006	75
1.7	Streetworker, Sachstand Anfrage der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 28.08.2006	
	Wahrnehmung der Jugendhilfeaufgabe "Streetwork" Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion - Herrn Martin Schenkelberg - vom 04.09.2006	
2	Anfragen	
2.1	Elternbeiträge in den Tageseinrichtungen für Kinder; Anfrage der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 24.08.2006	
3	Mitteilungen	
3.1	Arbeitslosenzahlen Mai - Juli 2006	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Geschäftsstelle des Malteser-Hilfsdienstes, Theodor-Heuss-Allee 23
Einladungsdatum: 23.08.2006
Nachtragsdatum: 31.08.2006
Vorsitzender: Bernhard Schmitz
Schriftführerin: Nadine Quaedvlieg

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Schmitz, Bernhard CDU

stellvertr. Vorsitzende

Deisenroth-Specht, Edelgard SPD bis 19:25 Uhr

Mitglied gem. § 71 Abs. 1 KJHG

Becker-Steinhauer, Renate CDU

Göbel, Willi CDU

Moers, Karsten SPD ab 19:25 Uhr für Frau Deisenroth-Specht

Peters, Horst Die Unabhängigen

Rollenske, Erika SPD

Schenkelberg, Martin CDU

Witzmann, Hans FDP Vertretung für Frau Dombrowski

Zellmer, Uwe GRÜNE

Freie Träger der Jugendhilfe

Jansen, Christoph Katholische Jugendhilfe Vertretung für Herrn Bellinghausen; bis 19:25 Uhr

Mersch, Renate Mutter-Kind-Haus

Stragierowicz, Gisela Stadtsportverband Vertretung für Herrn Kretschmann

Thunhorst, Martin Dr. Elterninitiative Hampelmann Vertretung für Frau Löhre; bis 18:50 Uhr

beratende Mitglieder

Urbach, Lutz Beigeordneter f. Jugend u. Familie

Hoffmann, Josef Jonny Amt für Kinder, Jugend und Familie

Jasper, Henning Agentur für Arbeit

Wahlen, Hildegard Vertreterin der Schulen

Schriftführerin

Quaedvlieg, Nadine Amt für Kinder, Jugend und Familie

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Miriam Bach Amt für Kinder, Jugend und Familie

Frau Kathrin Mirwald Amt für Kinder, Jugend und Familie

Frau Ingrid Lubina Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Beschluss zur Tagesordnung	69

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, eröffnete und leitete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest.

Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses wurden zu Beginn der Sitzung Tischvorlagen zu Tagesordnungspunkt 1.3, „Besetzung der Arbeitsgruppe „Familienpass““ und zu Tagesordnungspunkt 1.4, „Ausgestaltung der Kindertagespflege“ verteilt.

Zudem wurde eine Tischvorlage zur mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion, Herr Schenkelberg, vom 04.09.2006 verteilt. Diese Anfrage wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 2.1, „Streetworker, Sachstand“ behandelt.

Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschuss wurde des Weiteren zur Information eine aktuelle Belegungsliste der Kindertagesstätten und Kindergärten verteilt.

Die Tischvorlagen sind der Niederschrift als Anlagen 1-4 beigefügt.

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) bat darum, den Tagesordnungspunkt 2.1, „Streetworker, Sachstand“ als ordentlichen Tagesordnungspunkt 1.7 zu behandeln.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form einstimmig.

Darüber hinaus erklärte sich Herr Schenkelberg mit der Behandlung des Antrages der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vom 18.08.2006 bezüglich des Jugendparks nicht einverstanden. Er sieht hier nicht die Zuständigkeit des Stadtentwicklungsausschusses, sondern die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) erinnerte an die Behandlung der „Resolution zum Landeshaushalt 2006“ der SPD-Fraktion vom 29.03.2006. Herr Schmitz, Ausschussvorsitzender, sagte hier eine Behandlung der Resolution in der nächsten Sitzung zu. Die SPD-Fraktion stellt die Resolution der Verwaltung bis dahin in einer überarbeiteten Version zur Verfügung.

Verpflichtung eines beratenden Pflichtmitgliedes	
--	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, verpflichtete das Ausschussmitglied, Herrn Henning Jasper, Agentur für Arbeit, mit nachfolgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach besten Wissen und Können wahrnehmen, und das Gesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werden.“

1.1	Vorstellung und Bericht über die Erziehungsberatungsstelle	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses besichtigten zunächst die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Hennef.

Im Anschluss daran berichtete die Leiterin der Erziehungsberatungsstelle, Frau Lubina, den Mitgliedern über die Arbeit der Beratungsstelle.

Den Mitgliedern wurde Gelegenheit gegeben Fragen zu stellen.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) regte in diesem Zusammenhang an, dass die Verwaltung überprüfen möge, die Stellen im Verwaltungsbereich aufzustocken, um eine Erhöhung der Beratungstätigkeit zu ermöglichen und eine Erhöhung der Wartezeiten zu verhindern.

Herr Hoffmann berichtete, dass dies zurzeit bereits geprüft werde.

Herr Schenkelberg erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich der Problematik des Bürgersteigs an der Theodor-Heuss-Allee. Herr Urbach berichtete, dass derzeit intensive Verhandlungen mit der Firma Conet geführt werden. Er wird dem Jugendhilfeausschuss über das Ergebnis berichten.

Herr Schenkelberg beantragte diesen Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses aufzunehmen.

1.2	Vorstellung Konzept Jugendpark	70-71
-----	---------------------------------------	-------

Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses wurden mit Schreiben vom 24.07.2006 Unterlagen zum aktuellen Planungsstand „Jugendpark“ zugesandt.

Frau Bach erläuterte den Ausschussmitgliedern diesen Sachstand nochmals anhand der vorliegenden Pläne.

Herr Zellmer (Bündnis90/Die Grünen) erkundigte sich nach dem eventuell zu errichteten Gebäude auf dem Gelände des Jugendparks. Darüber hinaus beantragte Herr Zellmer (Bündnis90/Die Grünen), dass der Jugendhilfeausschuss in seiner heutigen Sitzung abschließend beschließt.

Herr Urbach erläuterte, dass die Gebäudefrage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend geklärt werden kann. Alle notwendigen Sanitär- und Elektroanschlüsse werden jedoch vorbereitet.

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) bat darum, der Niederschrift einen aktuellen Zeitplan beizulegen.
Dieser ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

Herr Zellmer (Bündnis90/Die Grünen) regte an, einen Bewegungsmelder am „Gebäude“ zu installieren.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) regte an, die Toiletten evtl. behindertengerecht zu gestalten.

Herr Peters (Fraktion „Die Unabhängigen“) bat um Sachstandsmitteilung bezüglich

des Antrages der Fraktion „Die Unabhängigen“ die Einbindung einer Eislauffläche in den Jugendpark betreffend.

Frau Bach erläuterte diesbezüglich, dass von der Integration einer Eislauffläche aufgrund diverser Problematiken (z.B. hoher Kostenaufwand und kleine Fläche) Abstand genommen wurde.

An dieser Stelle unterbrach Herr Schmitz, Ausschussvorsitzender, die Sitzung und befragte eine anwesende Jugendliche, die an dem Planungsworkshop teilgenommen hatte, zur Eislauffläche. Auch diese sprach sich u.a. aufgrund der geringen Nutzbarkeit gegen die Verwirklichung der Eislauffläche aus.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, ließ darauf hin über den Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ die Eisfläche betreffend abstimmen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss mehrheitlich, bei einer Gegenstimme aus der Fraktion „Die Unabhängigen“ und einer Enthaltung seitens der SPD-Fraktion, die Möglichkeit einer Eislauffläche bei der weiteren Planung nicht zu berücksichtigen.

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) formulierte folgenden Antrag:

Die dem Jugendhilfeausschuss vorgestellte Planung, welche den Ausschussmitgliedern am 24.07.2006 zuging, sowie die dazu geäußerten Anregungen, werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, um die Umsetzung des Jugendparks voranzubringen.

Im Jugendpark wird eine Anlaufstelle für den Streetworker geschaffen, die über Elektro- und Sanitäranschlüsse verfügt.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss den Antrag des Herrn Schenkelberg, bei einer Enthaltung seitens der Fraktion „Die Unabhängigen“, einstimmig.

1.3	Besetzung der Arbeitsgruppe "Familienpass"	72
-----	---	----

Herr Schmitz, Ausschussvorsitzender, verlas den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses die bisher vorliegenden Vorschläge zur Besetzung der Arbeitsgruppe „Einführung eines Familienpasses“. Ein entsprechender Vermerk lag ebenfalls vor.

Werbegemeinschaft: Herr Hassel und Frau Helfen (Vertretungsregelung wird intern geklärt)

Stadtmarketing Hennef e.V.: Frau Dr. Schulz-Firley

AG freie Träger: Frau Pützstück

Des Weiteren wurden folgende Vorschläge zur Besetzung der Arbeitsgruppe gemacht.

CDU-Fraktion:

Vertreter:

SPD-Fraktion:

Vertreterin:

Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Vertreterin:

Frau Becker-Steinhauer

Herr Schenkelberg

Frau Deisenroth-Specht

Frau Rollenske

Herr Zellmer

Frau Balansky

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die Besetzung der Arbeitsgruppe „Einführung eines Familienpasses“ in der nun vorliegenden Form einstimmig.

Frau Bach wird die Mitglieder über den ersten Termin zur Sitzung der Arbeitsgruppe informieren.

1.4	Ausgestaltung der Kindertagespflege	73
-----	--	----

Die Fragen der Mitglieder zur Ausgestaltung der Kindertagespflege konnten beantwortet werden.

Offen blieb lediglich, welchen Umfang der notwendige Grundkurs hat.

Antwort zur Niederschrift:

Der Tagespflegekurs hat einen Umfang von 80 Kursstunden.

Der Jugendhilfeausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Ausgestaltung der Kindertagespflege einstimmig zur Kenntnis.

1.5	Sachstandsbericht über die gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2005 bis 05.04.2006	74
-----	---	----

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) erkundigte sich nach dem Termin des Graffiti-Projektes.

Herr Urbach sagte eine Beantwortung mit der Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Die Erweiterung der Skateranlage wurde, dank der Unterstützung des Baubetriebshofes, erfolgreich abgeschlossen.

Eine Einweihungsfeier ist nach Abschluss der „Bahrarbeiten“ geplant. Zu diesem Zeitpunkt werden neue Bänke angeschafft und die Einfriedung realisiert. Sehr wahrscheinlich wird eine Einfriedung durch das Setzen von Findlingen vorgenommen. Eine Zaunanlage wird als problematisch, in Bezug auf die Einhaltung von Auslauf- und Sicherheitszonen, angesehen.

Durch die Neu- und Umgestaltung der Skateranlage wurde mehr besprühbare Fläche gewonnen. Im Vorlauf zur Einweihungsfeier könnte daher ein Graffiti-Projekt, ggf. unter Anleitung eines Künstlers, stattfinden.

Darüber hinaus bat Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) um Mitteilung, wie hoch die voraussichtlichen Ausgaben für die Herrichtung des Kinderspielplatzes Friedrich-Ebert-Platz sind.

Herr Urbach sagte auch hier eine Beantwortung mit der Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Die Kosten der Ersatzbeschaffungen für den Kinderspielplatz Friedrich-Ebert-Platz belaufen sich auf insgesamt 5.697,56 €. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- -Seilbahn 3.185,00 €
- -Picknicktisch „Schach/ Mühle“ 1.392,00 €
- -Tischtennisplatte 1.120,56 €

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) fragte zudem nach, in welchem zeitlichen Abstand die Beschlusskontrolle erfolgt.

Herr Urbach berichtete dazu, dass im Verwaltungsvorstand beschlossen wurde, die Beschlusskontrolle zukünftig nicht regelmäßig auf die Tagesordnung der Ausschüsse zu setzen. Anstelle dessen sollen die Ausschussmitglieder in regelmäßigen Abständen schriftlich informiert werden.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat zu prüfen, ob diesbezüglich nicht ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses besteht. Sollte dies der Fall sein, bat Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) beschlussgemäß zu verfahren. Das Ergebnis der Prüfung steht noch aus.

Die übrigen Fragen der Ausschussmitglieder konnten direkt beantwortet werden.

Der Jugendhilfeausschuss nahm den Bericht über die Ausführung der Beschlüsse einstimmig zur Kenntnis.

1.6	Finanzierung von Tageseinrichtungen für Kinder Sonderzuschuss an die katholischen Kindertageseinrichtungen in Höhe des Trägeranteiles; Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2006	75
-----	--	----

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat darum, auch die evangelischen Kindergärten in die Prüfung mit einzubeziehen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung um Prüfung, welche Auswirkungen die eventuelle Übernahme des Trägeranteiles als Sonderzuschuss für alle Kindertageseinrichtungen in Hennef haben könnte. Die auf dieser Grundlage erstellte Modellrechnung wird dem Jugendhilfeausschuss zur Verfügung gestellt.

1.7	Streetworker, Sachstand Anfrage der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 28.08.2006	
	Wahrnehmung der Jugendhilfeaufgabe "Streetwork" Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion - Herrn Martin Schenkelberg - vom 04.09.2006	

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Antwort der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

2.1	Elternbeiträge in den Tageseinrichtungen für Kinder; Anfrage der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 24.08.2006	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses wurde zur Information eine aktuelle Belegungsliste der Kindertagesstätten und Kindergärten verteilt.

3.1	Arbeitslosenzahlen Mai - Juli 2006	
-----	---	--

Im Zusammenhang mit der Mitteilung der Arbeitslosenzahlen stellte sich Herr Jasper von der Agentur für Arbeit vor. Er erläuterte die vorliegenden Arbeitslosenquoten kurz.

Da in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ein Antrag zum Thema „Arbeitslosenzahlen“ seitens der Fraktion „Die Unabhängigen“ in die Tagesordnung aufgenommen wird, baten diverse Ausschussmitglieder, dass Herr Jasper an der kommenden Ausschusssitzung ebenfalls teilnimmt. Herr Jasper sagte zu, diesem Wunsch nach Möglichkeit nachzukommen.

Die Verwaltung wird außerdem die Arbeitsagentur Bonn zu dem von der Fraktion „Die Unabhängigen“ angesprochenen Thema um Auskunft zu bitten

Bernhard Schmitz
Vorsitzender

Nadine Quaedvlieg
Schriftführer

Lutz Urbach
Beigeordneter für Wirtschaft, Finanzen, Jugend und Familie, Kämmerer